

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

SPD und Volt

Betreff

Spiel schauen ohne Spielstand? – Sporthallen voll nutzbar halten

Antrag

Wir beantragen die im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt „Änderung im Stellenplan“ genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 400 Schulverwaltungsamt.

Die vorgesehene Kürzung der Mittel für Spielstandanzeigen in Turn- und Sporthallen des Schulverwaltungsamts wird zurückgenommen.

Finanzielle Auswirkungen

	EHH	FHH
	- in Tausend Euro -	
Jahr 1	50	0
Jahr 2	50	0
Jahr 3	0	0
Jahr 4	0	0
Jahr 5	0	0
Jahr 6 ff.		0

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	Nein
Seite (wenn in Anmeldeliste enthalten)	
THH	400 Schulverwaltungsamt
(Mitteilungs-) Vorlage	0938/2025
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren	
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag	

Änderung im Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

lfd. Nr. *)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW Vermerk (Stellenzahl)	Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.)	KW- Vermerk bisher	KW- Vermerk neu

*) lfd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Begründung/Erläuterung

Die im Haushaltsentwurf vorgesehene Kürzung der Mittel für Spielstandanzeigen in Turn- und Sporthallen (je 50 TEUR) sollte zurückgenommen werden. Auch wenn Spielstandanzeigen für den reinen Schulsport nicht zwingend erforderlich sind, stellen sie für den Vereinssport, insbesondere im Wettkampfbetrieb, eine grundlegende technische Voraussetzung dar. Viele Sporthallen werden in Stuttgart sowohl schulisch als auch durch Vereine genutzt. Eine funktionierende Anzeigetechnik ist daher Teil einer zeitgemäßen und multifunktionalen Hallenausstattung. Sie gewährleistet einen reibungslosen Ablauf des Trainings- und Wettkampfbetriebs, ist Voraussetzung für die Austragung offizieller Spiele und trägt zur Attraktivität der Sportstandorte bei. Die gemeinsame Nutzung von Sporthallen durch Schulen und Vereine erfordert eine Ausstattung, die beiden Bedürfnissen gerecht wird. Die vorgesehene Kürzung würde hingegen die Qualität und Nutzbarkeit der Hallen einschränken und wäre ein falsches Signal an die zahlreichen ehrenamtlich getragenen Sportvereine in der Stadt.

Gezeichnet

Jasmin Meergans, Fraktionsvorsitzende

Stefan Conzelmann, Fraktionsvorsitzender

Tillmann Bollow

Sara Dahme

Dr. Maria Hackl

Celine Hirschka

Dejan Perc

Lucia Schanbacher

Clara Streicher